

B e t r i e b s t a g e b u c h

Fettabscheideranlage

Fettabscheideranlagen nach
DIN 4040 - 100 bzw. DIN EN 1825 - 1+2

Dieses Betriebstagebuch ist nach Abschluss 3 Jahre aufzubewahren!

Tankstellen – SERVICES
W. Berchem
Bachstelzenweg 4
50389 Wesseling

Tel.: 02236-375418
Fax.: 02236-375419



- Regelmäßige Betreuung
- Fachbetrieb gemäß § 19 I WHG

INHALTSVERZEICHNIS

1.00 Allgemeine Angaben

- 1.01 Hinweise für den Benutzer
- 1.02 Betreiber der Anlage
- 1.03 Standort der Anlage
- 1.04 Zuständige Behörde
- 1.05 Wartungsfirma:

2.00 Stammdaten

- 2.01 Anlagen Identifikation / Schlammfang I
- 2.02 Anlagen Identifikation / Schlammfang II
- 2.03 Anlagen Identifikation / Fettabscheider
- 2.04 Anlagen Identifikation / Probenahmeschacht
- 2.05 Prüfbescheid Deutsches Institut für Bautechnik
- 2.06 Betriebsart

3.00 Betriebs-, Wartungs- und Entsorgungshinweise

- 3.01 Wartungsvertrag
- 3.02 Wartungsvertrag (Kopie)
- 3.03 Sachkundenachweis (Kopie)
- 3.04 Betriebs- Wartungsarbeiten
- 3.05 Wartungs- und Entsorgungsintervalle, Tätigkeiten

4.00 Wartungsnachweise

- 4.01 Wasserverbrauch falls erforderlich
- 4.02 Eigenkontrollen (monatlich)
- 4.03 Wartung (halbjährlich)
- 4.04 Abwasserproben
- 4.05 Analytik der Abwasserproben

5.00 Betriebsstörungen

- 5.01 Betriebsstörungen und besondere Vorkommnisse

6.00 Entsorgung

- 6.01 Entsorgungsnachweis
- 6.02 Ablage Entsorgungsnachweise / Begleitscheine

7.00 Eingesetzte Betriebsstoffe

- 7.01 Art, Menge und Verbrauch der eingesetzten Betriebsstoffe
- 7.02 Ablage Sicherheitsdatenblätter der eingesetzten Betriebsstoffe

8.00 Generalinspektion / Dichtheitsprüfung

- 8.01 Nachweis der durchgeführten 5- jährigen Generalinspektion
- 8.02 Ablage der Dokumentation Generalinspektion

1.00 Allgemeine Angaben

1.01 Hinweise für den Benutzer

Grundvoraussetzung für einen störungsfreien Betrieb der Abscheideranlage ist das Einhalten der DIN 4040-100 bzw. DIN EN 1825, die Beachtung von Herstellerangaben sowie das regelmäßige Reinigen, Warten und Entsorgen des Abscheiders.

Hierzu sind verschiedene Arbeiten durchzuführen, deren genaue Beschreibung im vorliegenden Betriebstagebuch und der beiliegenden Produktdokumentation enthalten sind. Das Ihnen vorliegende Betriebstagebuch für Fettabscheider soll Ihnen in erster Linie aber ein Hilfsmittel sein, damit Sie den durch den Gesetzgeber erlassenen Auflagen zum Führen eines Betriebstagebuches nachkommen können.

Darüber hinaus soll Ihnen dieses Betriebstagebuch die Verwaltung der Anlage vereinfachen.

Durch die bewusst gewählte Form der Loseblattsammlung erhalten Sie die Möglichkeit, alle Ihre Unterlagen, die den Abscheider betreffen, zu zentralisieren. Legen Sie bitte alle Bescheinigungen, Protokolle und Berichte hier im Betriebstagebuch ab. Sollte Ihr Unternehmen durch die Untere Wasserbehörde oder durch das Wasserwirtschaftsamt überprüft werden, so gehört zu dieser Überprüfung auch die Kontrolle aller betrieblichen Unterlagen und Dokumente. Betriebe, die die Anlagen gewissenhaft betreiben und über gewissenhaft erstellte Dokumentationen und komplette Unterlagen verfügen, werden in der Regel nicht so häufig kontrolliert.

Das soll natürlich nicht heißen, dass Sie Ihre Unterlagen oder gar Ihre Anlage nach erfolgter Durchführung einer Überprüfung vernachlässigen können. Sie haben vielmehr die Chance, auf eine mögliche zusätzliche Zeitersparnis für Sie und Ihre Mitarbeiter, sowie die daraus resultierende notwendige Betriebsruhe.

Verantwortung für das Betriebstagebuch:

Die Verantwortung für die Fettabscheideranlage und für die Einrichtung und das Führen des Betriebstagebuches trägt im Einzelnen immer der Betreiber der Anlage. Aus dieser Verantwortung kann sich der Betreiber der Anlage generell nicht entlasten. Einzelne Tätigkeiten und Aufgaben können, wo nötig und sinnvoll, auf zuverlässige und sachkundige Mitarbeiter weiterdelegiert werden.

Betriebstagebuch:	Begonnen am:	Abgeschlossen am ⁽¹⁾ :
-------------------	--------------	-----------------------------------

⁽¹⁾ Die Aufbewahrungsfrist beträgt 3 Jahre (nach dem letzten Eintrag).

1.00 Allgemeine Angaben

1.02 Betreiber der Anlage

Firma:	
Straße, Nr.:	
PLZ, Ort:	
Ansprechpartner:	
Telefon:	

1.03 Lage der Anlage

Firma:	
Straße, Nr.:	
PLZ, Ort:	
Lage der Anlage:	
Ansprechpartner:	
Telefon:	

1.04 Zuständige Behörde

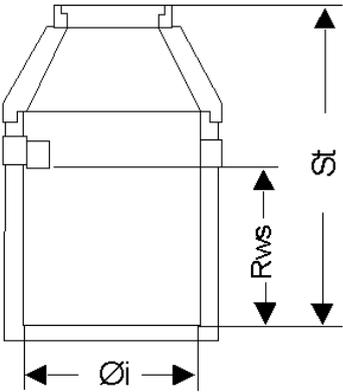
Stadt:	
Straße, Nr.:	
PLZ, Ort:	
Abteilung:	
Ansprechpartner:	
Telefon:	

1.05 Wartungsfirma

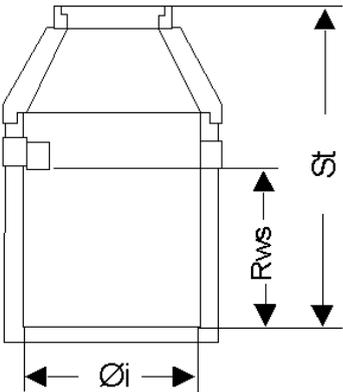
Firma:	
Straße, Nr.:	
PLZ, Ort:	
Ansprechpartner:	
Telefon:	

2.00 Stammdaten

2.01 Anlagen Identifikation / Schlammfang I

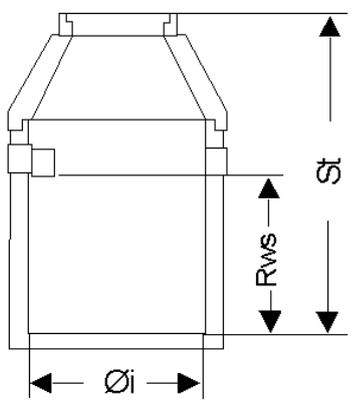
Hersteller:			
Typ:			
Baujahr:			
Bauaufsichtliche Zulassungsnummer:			
Schlammfangvolumen:		Liter	
Innendurchmesser (Øi) :		mm	
Schachttiefe (St) :		mm	
Ruhewasserspiegel (Rws) :		mm	
zul. Schlammhöhe (50 % von Rws) :		mm	
Durchmesser Abdeckung:		mm	
Verkehrsklasse Abdeckung:	Kl. D 400		
Einbaudatum:			

2.02 Anlagen Identifikation / Schlammfang II

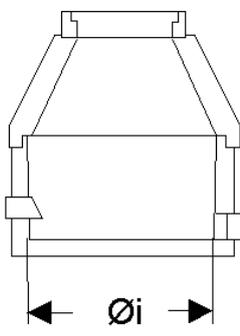
Hersteller:			
Typ:			
Baujahr:			
Bauaufsichtliche Zulassungsnummer:			
Schlammfangvolumen:		Liter	
Innendurchmesser (Øi):		mm	
Schachttiefe (St) :		mm	
Ruhewasserspiegel (Rws):		mm	
zul. Schlammhöhe (50 % von Rws):		mm	
Durchmesser Abdeckung:		mm	
Verkehrsklasse Abdeckung:	Kl. D 400		
Einbaudatum:			

2.03 Anlagen Identifikation / Fettabscheider

mit integriertem Schlammfang

Hersteller:			
Typ:			
Baujahr:			
Bauaufsichtliche Zulassungsnummer:			
Innendurchmesser (Øi):		mm	
Schachttiefe (St):		mm	
Ruhewasserspiegel (Rws):		mm	
Schlammfangvolumen:		Liter	
zul. Schlammhöhe (50 % von Rws):		mm	
Nenngröße = Leistung l/s:		l/s	
Fettspeichermenge:		Liter	
zul. Fett höhe		mm	
Durchmesser Abdeckung:		mm	
Verkehrsklasse Abdeckung:	Kl. D 400		
Warnanlage:	<input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> nicht vorhanden		
Hersteller:			
Typ:			

2.04 Anlagen Identifikation / Probennahmeschacht

Hersteller:			
Typ:			
Bauj:			
Innendurchmesser (Ø):		mm	
Schachttiefe gesamthöhe:		mm	
Zulässige Grenzwerte gem. Einleitungsgenehmigung:	Parameter	zul. Wert	
Durchmesser Abdeckung:		mm	
Verkehrsklasse Abdeckung:	Kl. D 400		

2.05 Prüfbericht Deutsches Institut für Bautechnik

2.06 Betriebsart

Bei dem Betrieb handelt es sich um:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Hotelküche | <input type="checkbox"/> Fleisch- / Wurstfabrik mit / ohne Schlachtung |
| <input type="checkbox"/> Spezialitätenrestaurant | <input type="checkbox"/> Metzgerei mit / ohne Schlachtung |
| <input type="checkbox"/> Krankenhaus | <input type="checkbox"/> Schlachthof |
| <input type="checkbox"/> Werkstatt | <input type="checkbox"/> Geflügelschlachtereie |
| <input type="checkbox"/> Großküche (24 h - Betrieb) | <input type="checkbox"/> Margarinefabrik |
| <input type="checkbox"/> Werksküche / Mensa | <input type="checkbox"/> Speiseölfabrik |
| <input type="checkbox"/> Ölmühle | <input type="checkbox"/> Fertiggerichte - Hersteller |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges | |

Bemerkung:

3.00 Betriebs-, Wartungs- und Entsorgungshinweise

3.01 Wartungsvertrag

Die ordnungsgemäße Wartung der Anlage ist gewährleistet durch:

Einen Wartungsvertrag (Kopie beifügen)

Den Nachweis der Fachkunde

von Frau / Herrn (Sachkundenachweis beifügen):

3.02 **Wartungsvertrag (Kopie)**

3.03 Sachkundenachweis (Kopie)

3.04 Betriebs- Wartungsarbeiten

Gemäß den Vorschriften der Bundesländer, der bauaufsichtlichen Zulassung und aufgrund dieser Betriebsvorschrift hat der Betreiber der Abscheideranlage die dauernde Funktionsfähigkeit der Anlage sicherzustellen.

Die Anlage ist spätestens monatlich zu kontrollieren und zu reinigen. Diese Kontrollen sind in einem Betriebstagebuch festzuhalten.

In den meisten Bundesländern ist ein Sachkundelehrgang für den Betreiber notwendig.

Darüber hinaus ist mit einem fachkundigen Betrieb oder dem Hersteller ein Wartungsvertrag abzuschließen.

Der Wartungsvertrag ist in der Regel der zuständigen Behörde vorzulegen.

Die Wartungsarbeiten sind ebenfalls im Betriebstagebuch einzutragen.

Hinweis auf regionale Besonderheit:

Gemäß der hessischen Richtlinie über den Betrieb und die Überwachung von Fettabscheideranlagen, ist eine Wasseruhr in die Versorgungsleitung zu installieren, so dass der komplette Zulauf von Frischwasser aufgenommen werden kann, das anschließend über den Fettabscheider in das Kanalnetz geleitet wird. Dieser Wasserverbrauch ist monatlich kontinuierlich zu ermitteln und aufzuzeichnen.

Wichtig:

Die Wartungsarbeiten, Reinigungen und Entsorgungen der Abscheideranlage müssen im Betriebstagebuch durch den Betreiber dokumentiert werden.

Nutzen Sie die eingangs erwähnte Möglichkeit, Entsorgungsnachweise, Begleitscheine und andere Unterlagen direkt hier im Betriebstagebuch an entsprechender Stelle mit einzuheften und somit die Zentralität der Dokumente zu gewährleisten.

Die durch den sachkundigen Betreiber durchgeführten Wartungsarbeiten an der Abscheideranlage sind in dem Betriebstagebuch detailliert beschrieben.

Hinweis:

Sachkundige Personen:

Als „sachkundig“ werden Personen des Betreibers oder beauftragte Dritte angesehen, die auf Grund ihrer Ausbildung, ihrer Kenntnisse und ihrer durch praktische Tätigkeit gewonnenen Erfahrungen gewährleisten, dass sie Eigenkontrollen und Wartungen an Abscheideranlagen sachgerecht durchführen. Die sachkundige Person kann die Sachkunde für Betrieb und Wartung von Abscheideranlagen auf einem Lehrgang mit nachfolgender Vororteinweisung erwerben, den z. B. die einschlägigen Hersteller, Berufsverbände, Handwerkskammern sowie die auf dem Gebiet der Abscheidetechnik tätigen Sachverständigenorganisationen anbieten.

Fachkundige Personen:

Fachbetriebe sind betreiberunabhängige Betriebe, deren Mitarbeiter (Fachkundige) auf Grund ihrer Berufsausbildung und der Teilnahme an einschlägigen Qualifizierungsmaßnahmen über die notwendige Qualifikation für Betrieb und Wartung von Abscheideranlagen verfügen. Im Einzelfall können die Wartungen bei größeren Betriebseinheiten auch von intern unabhängigen, bezüglich ihres Aufgabengebietes nicht weisungsgebundenen Fachkundigen des Betreibers mit gleicher Qualifikation durchgeführt werden.

Qualifizierte Stellen:

Qualifizierte Stellen sind betreiberunabhängige Fachbetriebe oder sonstige Institutionen deren Mitarbeiter nachweislich über die erforderlichen Fachkenntnisse für Betrieb, Wartung und Überprüfung von Abscheideranlagen im hier genannten Umfang sowie die gerätetechnische Ausstattung zur Prüfung von Abscheideranlagen verfügen. Im Einzelfall können diese Prüfungen bei größeren Betriebseinheiten auch von intern unabhängigen, bezüglich ihres Aufgabengebietes nicht weisungsgebundenen Fachkundigen des Betreibers mit gleicher Qualifikation und gerätetechnischer Ausstattung durchgeführt werden.

3.05 Wartungs- und Entsorgungsintervalle, Tätigkeiten

Tätigkeiten- Nr.	Leistungsbeschreibung der auszuführenden Arbeiten	Ausführungshäufigkeit			
		alle 5 Jahre	1/2 - jährlich	monatlich	14- tägig
Fettabscheider gemäß DIN EN 1825 bzw. DIN 4040-100					
1	Arbeitsbereich absichern				X
2	Schachtdeckel abnehmen				X
3	Zu- u. Ablauf auf Fremdstoffe prüfen; ggf. entfernen			X	
4	Visuelle Kontrolle der Funktionsfähigkeit			X	
5	Schlammhöhe messen, ggf. Leerung veranlassen			X	
6	Schlammfang entleeren	X			
7	Schlammfang auf baulichen Zustand und Dichtheit prüfen	X			
8	Generalinspektion, baulicher Zustand und Dichtheit prüfen	X			
9	Innenbeschichtung und Einbauteile der Anlage auf Schäden prüfen	X			
10	Abscheider mit Wasser befüllen	X			X
11	Fettschichtdicke messen; ggf. Leerung Reinigung veranlassen			X	
12	Überprüfen der Funktion der Überwachungseinrichtung		X		
13	Bei freiaufgestellten Abscheidern ist regelmäßig eine Sichtprüfung auf Dichtheit durchzuführen			X	
14	Ablaufrinne im Probenahmeschacht reinigen			X	
15	Schachtdeckel schließen				X
16	Messergebnisse bzw. Entsorgungsmengen dokumentieren				X
17	Absicherung entfernen				X

4.03 Wartung: Prüfergebnisse / Dokumentation der ½ jährlichen Wartung

Datum:	Abscheider entleert, gereinigt und wiederbefüllt	Zusatzaggregate gereinigt	Reinigung der Ablaufrinne im Probenahmeschacht	ggf. Warnanlage überprüft	Bemerkungen / Mängelanzeigen:	Prüfer:
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					

4.04 Abwasserproben falls erforderlich

Datum / Uhrzeit	
Wetter	<input type="checkbox"/> sonnig <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> bedeckt <input type="checkbox"/> regnerisch
Wassertemperatur °C	°C
pH – Wert (6,5 – 10,0)	
Trübung (0 = klar, 3 = undurchsichtig)	<input type="checkbox"/> 0 <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3
Geruch	<input type="checkbox"/> ohne <input type="checkbox"/> muffig <input type="checkbox"/> faul <input type="checkbox"/>
Art des Gefäßes	Glasflasche
Bemerkung: Probe wurde sofort in ein entsprechendes Labor zur Analytik gebracht.	
Datum / Unterschrift:	

Datum / Uhrzeit	
Wetter	<input type="checkbox"/> sonnig <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> bedeckt <input type="checkbox"/> regnerisch
Wassertemperatur °C	°C
pH – Wert (6,5 – 10,0)	
Trübung (0 = klar, 3 = undurchsichtig)	<input type="checkbox"/> 0 <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3
Geruch	<input type="checkbox"/> ohne <input type="checkbox"/> muffig <input type="checkbox"/> faul <input type="checkbox"/>
Art des Gefäßes	Glasflasche
Bemerkung: Probe wurde sofort in ein entsprechendes Labor zur Analytik gebracht.	
Datum / Unterschrift:	

Datum / Uhrzeit	
Wetter	<input type="checkbox"/> sonnig <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> bedeckt <input type="checkbox"/> regnerisch
Wassertemperatur °C	°C
pH – Wert (6,5 – 10,0)	
Trübung (0 = klar, 3 = undurchsichtig)	<input type="checkbox"/> 0 <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3
Geruch	<input type="checkbox"/> ohne <input type="checkbox"/> muffig <input type="checkbox"/> faul <input type="checkbox"/>
Art des Gefäßes	Glasflasche
Bemerkung: Probe wurde sofort in ein entsprechendes Labor zur Analytik gebracht.	
Datum / Unterschrift:	

4.04 Abwasserproben falls erforderlich

Datum / Uhrzeit	
Wetter	<input type="checkbox"/> sonnig <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> bedeckt <input type="checkbox"/> regnerisch
Wassertemperatur °C	°C
pH – Wert (6,5 – 10,0)	
Trübung (0 = klar, 3 = undurchsichtig)	<input type="checkbox"/> 0 <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3
Geruch	<input type="checkbox"/> ohne <input type="checkbox"/> muffig <input type="checkbox"/> faul <input type="checkbox"/>
Art des Gefäßes	Glasflasche
Bemerkung: Probe wurde sofort in ein entsprechendes Labor zur Analytik gebracht.	
Datum / Unterschrift:	

Datum / Uhrzeit	
Wetter	<input type="checkbox"/> sonnig <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> bedeckt <input type="checkbox"/> regnerisch
Wassertemperatur °C	°C
pH – Wert (6,5 – 10,0)	
Trübung (0 = klar, 3 = undurchsichtig)	<input type="checkbox"/> 0 <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3
Geruch	<input type="checkbox"/> ohne <input type="checkbox"/> muffig <input type="checkbox"/> faul <input type="checkbox"/>
Art des Gefäßes	Glasflasche
Bemerkung: Probe wurde sofort in ein entsprechendes Labor zur Analytik gebracht.	
Datum / Unterschrift:	

Datum / Uhrzeit	
Wetter	<input type="checkbox"/> sonnig <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> bedeckt <input type="checkbox"/> regnerisch
Wassertemperatur °C	°C
pH – Wert (6,5 – 10,0)	
Trübung (0 = klar, 3 = undurchsichtig)	<input type="checkbox"/> 0 <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3
Geruch	<input type="checkbox"/> ohne <input type="checkbox"/> muffig <input type="checkbox"/> faul <input type="checkbox"/>
Art des Gefäßes	Glasflasche
Bemerkung: Probe wurde sofort in ein entsprechendes Labor zur Analytik gebracht.	
Datum / Unterschrift:	

4.05 Ablage Analytik Abwasserproben

5.00 Betriebsstörungen

5.01 Betriebsstörungen, besondere Vorfälle, (vorübergehende) Stilllegungen

Datum der Störung	
Ursache (bitte beschreiben)	
Eingeleitete Maßnahmen (bitte beschreiben)	
Datum der Fehlerbehebung:	Unterschrift:

Datum der Störung	
Ursache (bitte beschreiben)	
Eingeleitete Maßnahmen (bitte beschreiben)	
Datum der Fehlerbehebung:	Unterschrift:

Datum der Störung	
Ursache (bitte beschreiben)	
Eingeleitete Maßnahmen (bitte beschreiben)	
Datum der Fehlerbehebung:	Unterschrift:

5.01 Betriebsstörungen, besondere Vorfälle, (vorübergehende) Stilllegungen

Datum der Störung	
Ursache (bitte beschreiben)	
Eingeleitete Maßnahmen (bitte beschreiben)	
Datum der Fehlerbehebung:	
Unterschrift:	

Datum der Störung	
Ursache (bitte beschreiben)	
Eingeleitete Maßnahmen (bitte beschreiben)	
Datum der Fehlerbehebung:	
Unterschrift:	

Datum der Störung	
Ursache (bitte beschreiben)	
Eingeleitete Maßnahmen (bitte beschreiben)	
Datum der Fehlerbehebung:	
Unterschrift:	

5.01 Betriebsstörungen, besondere Vorfälle, (vorübergehende) Stilllegungen

Datum der Störung	
Ursache (bitte beschreiben)	
Eingeleitete Maßnahmen (bitte beschreiben)	
Datum der Fehlerbehebung:	Unterschrift:

Datum der Störung	
Ursache (bitte beschreiben)	
Eingeleitete Maßnahmen (bitte beschreiben)	
Datum der Fehlerbehebung:	Unterschrift:

Datum der Störung	
Ursache (bitte beschreiben)	
Eingeleitete Maßnahmen (bitte beschreiben)	
Datum der Fehlerbehebung:	Unterschrift:

6.02 Ablage Entsorgungsnachweise

7.02 Ablage Sicherheitsdatenblätter der eingesetzten Betriebsstoffe

8.02 Ablage der Dokumentation Generalinspektion